

Ressort: Politik

Weber legt London zweites Brexit-Referendum nahe

Berlin, 25.03.2019, 01:00 Uhr

GDN - Der Spitzenkandidat der christdemokratischen EVP für Europawahl, Manfred Weber, hat der britischen Regierung ein zweites Referendum über den Austritt aus der EU nahegelegt. "Ich habe viel Verständnis für die Demonstranten, die am Samstag in London vor den dramatischen Folgen für ihr Land gewarnt haben", sagte der CSU-Politiker den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagsausgaben).

"Sollte das britische Unterhaus nicht schaffen, einen Weg zu beschreiben, dann bleibt als Ausweg nur ein zweites Referendum." Die Briten müssten "endlich verstehen, dass die Zeit abläuft", so Weber. "Ein harter Brexit, den in den anderen EU-Staaten niemand will, wird von Tag zu Tag wahrscheinlicher." Zugleich appellierte der Vorsitzende der EVP-Fraktion im Europaparlament an die britischen Abgeordneten, dem mit der EU ausgehandelten Austrittsabkommen - nach zwei Voten dagegen - doch noch zuzustimmen. Es handele sich um einen vernünftigen Kompromiss, der die Schäden minimiere. Auf dem Kontinent, fügte Weber hinzu, könne er "niemandem erklären, dass Großbritannien an den Europawahlen teilnimmt, obwohl es die EU verlassen will".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-122166/weber-legt-london-zweites-brexite-referendum-nahe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com